

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Hendrikje Klein und Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 2. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. April 2024)

zum Thema:

Erneuerung des Eisenbahnkreuzungsbauwerks am Nöldnerplatz

und **Antwort** vom 17. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. April 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Hendrikje Klein (Die Linke) und
Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18743
vom 02.04.2024
über Erneuerung des Eisenbahnkreuzungsbauwerks am Nöldnerplatz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn (DB) AG um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben

Frage 1:

Im Planfeststellungsbeschluss zur Erneuerung des Kreuzungsbauwerks der Strecke 6140 Berlin-Lichtenberg B1 (Gabelung) – Berlin-Rummelsburg Rgbw mit den Regionalbahn- und S-Bahn-Strecken der Ostbahn Ostkreuz – Lichtenberg wird die Anhebung der Gradienten des Bahndamms erwähnt. Um wieviel wird sie angehoben und aus welchem Grund?

Antwort zu 1:

Nach Auskunft der DB AG ist die geplante Gradientenanhebung der Strecke 6140 erforderlich, um unter der Eisenbahnüberführung Kreuzungsbauwerk Kietz einer den Vorgaben der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) entsprechenden lichten Höhe für die Strecke 6078 (Berlin – Küstrin) herzustellen. Die vorhandenen drei Eisenbahnüberführungen (EÜ) EÜ Kaskelstraße, EÜ Kreuzungsbauwerk Kietz und EÜ Nöldnerstraße werden durch eine Fachwerkbrücke mit einer

Stützweite von 63,50 m ersetzt. Der größeren Bauhöhe der Fachwerkbrücke von 1,20 m und der Einhaltung der EBO-gerechten lichten Höhe über die Strecke 6078 von mind. 5,29 m geschuldet, musste die Gleisgradienten der Strecke 6140 bis zu 94 cm angehoben werden.

Frage 2:

Werden der Bahndamm und die Brücke wieder zweigleisig hergestellt?

Antwort zu 2:

Nach Auskunft der DB AG handelt es sich bei der Maßnahme um einen Ersatzneubau. Der Bahndamm und die Brücken werden wieder zweigleisig hergestellt.

Frage 3:

Wird das künftige Brückenbauwerk zwischen der S-Bahn-Strecke und der verlängerten Kaskelstraße (mit Fahrbahn, Radweg und Fußweg) zwei mit Oberleitung elektrifizierte Regionalbahngleise der Ostbahn aufnehmen können? Wenn nein, warum nicht? Welche Lage soll das neue nördliche Widerlager im Vergleich zum alten Widerlager bekommen?

Frage 4:

Welche weiteren Vorsorgemaßnahmen für die künftige Zweigleisigkeit und Elektrifizierung der Ostbahn werden getroffen?

Antwort zu 3 und 4:

Nach Auskunft der DB AG ist eine perspektivische Elektrifizierung der kreuzenden Strecke 6078 (Ostbahn) grundsätzlich möglich. Die Ausführung dieser Elektrifizierung unter dem Kreuzungsbauwerk Kietz war nicht Gegenstand dieses Bauvorhabens, könnte aber bei Bedarf Planungsgegenstand des Ausbaus der Ostbahn sein.

Frage 5:

Wann und wie lange sind eventuell Streckensperrungen der S-Bahn und Regionalbahn während der Bauarbeiten vorgesehen?

Antwort zu 5:

Nach Auskunft der DB AG finden die Sperrungen ausschließlich an Wochenenden statt, um Auswirkungen für die Reisenden so gering wie möglich zu halten:

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperrung Fernbahn (Berlin Ostkreuz (Ostbahn) - Berlin-Lichtenberg) 	Freitag, den 02.08.2024; 22.00 Uhr - Montag, den 05.08.2024; 04.00 Uhr (Wochenendsperrung, 54h)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperrung stadtauswärtsführendes S-Bahngleis (Berlin Ostkreuz (S-Bahn) - Berlin Nöldnerplatz) Betrieb auf stadteinwärts führenden S-Bahngleis möglich! 	Freitag, den 13.09.2024; 22.00 Uhr - Montag, den 16.09.2024; 03.50 Uhr (Wochenendsperrung, 54h)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperrung Fernbahn (Berlin Ostkreuz (Ostbahn) - Berlin-Lichtenberg) ▪ Totalsperrung S-Bahn (Berlin Ostkreuz (S-Bahn) - Berlin Nöldnerplatz) 	Freitag, den 20.09.2024; 22.00 Uhr - Montag, den 23.09.2024; 04.00 Uhr (Wochenendsperrung, 54h)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperrung stadtauswärtsführendes S-Bahngleis (Berlin Ostkreuz (S-Bahn) - Berlin Nöldnerplatz) Betrieb auf stadteinwärts führenden S-Bahngleis möglich! 	Freitag, den 27.09.2024; 22.00 Uhr - Montag, den 30.09.2024; 03.50 Uhr (Wochenendsperrung, 54h)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperrung Fernbahn (Berlin Ostkreuz (Ostbahn) - Berlin-Lichtenberg) 	Freitag, den 04.10.2024; 22.00 Uhr - Montag, den 07.10.2024; 04.00 Uhr (Wochenendsperrung, 54h)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperrung stadtauswärtsführendes S-Bahngleis (Berlin Ostkreuz (S-Bahn) - Berlin Nöldnerplatz) Betrieb auf stadteinwärts führenden S-Bahngleis möglich! 	Freitag, den 06.12.2024; 22.00 Uhr - Montag, den 09.12.2024; 03.50 Uhr (Wochenendsperrung, 54h)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sperrung Fernbahn (Berlin Ostkreuz (Ostbahn) - Berlin-Lichtenberg) ▪ Totalsperrung S-Bahn (Berlin Ostkreuz (S-Bahn) - Berlin Nöldnerplatz) 	Samstag, den 07.12.2024; 01.00 Uhr - 07.00 Uhr Sonntag, den 08.12.2024; 01.00 Uhr - 07.00 Uhr (2 x 6 Stunden)

Frage 6:

Der Abschluss der Hauptbauarbeiten wurde für Dezember 2024 angekündigt. Liegen die Bauarbeiten im Zeitplan, wird der Termin eingehalten?

Antwort zu 6:

Nach Auskunft der DB AG sind die geplanten Arbeiten im Zeitplan, allerdings stellen die Material- und Personalengpässe in der Planungs- und Baubranche auch dieses Bauvorhaben vor viele Herausforderungen. An der geplanten Inbetriebnahme zum Fahrplanwechsel in 12/2024 wird festgehalten. 2025 werden Restarbeiten erledigt sowie Arbeiten gemäß dem landschaftspflegerischen Begleitplan bis 2027 ff.

Berlin, den 17.04.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt